

1. Allgemeine und Didaktische Vorüberlegungen

zum Thema: **Ansatzfärben**

Bedeutung des Themas:

- Ansatzfärben ist eine der häufigsten Anwendungen im Salonalltag. Ansatzfärben ist eine grundlegende Friseurtechnik, bei der das Nachwachsen der Haare (Ansatz) in der gleichen Farbe wie die bereits gefärbten Längen nachgefärbt wird.
- Das Ziel ist eine gleichmäßige Farbgebung und ein harmonisches Gesamtbild. Eine saubere Arbeitsweise, präzise Abteiltechnik und korrektes Auftragen der Farbe sind dabei entscheidend.
- Es ist wichtig, weil: die Farbkante sauber und natürlich wirkt, das Haar gesund und gleichmäßig gefärbt bleibt, der Look professionell und hochwertig wirkt, Kundenbindung und Zufriedenheit gesteigert werden. Eine unsaubere Technik kann zu: sichtbaren Farbgrößen, ungleichmäßiger Farbintensität, Haarbruch oder Überfärbung führen.

Bedeutung für die Lernenden:

- Die Auszubildenden lernen beim Ansatzfärben: sorgfältige Vorbereitung und Planung (Farbauswahl, Mischverhältnis, Schutzmaßnahmen), systematisches Arbeiten (Abteilen, Auftragen, Timing), körpergerechtes Arbeiten und Ordnung (Sauberkeit, Hygiene, Materialhandling), Kundenorientierung (Beratung, Erwartungen, Dokumentation), Fachkompetenz im Umgang mit Chemikalien (Sicherheit, Dosierung, Einwirkzeiten).

Durch das Üben dieser Technik werden wichtige Fähigkeiten gefördert: Präzision und Genauigkeit, Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein, Zeitmanagement, räumliche Vorstellungskraft (Abteiltechnik), fachliches Verständnis von Farbwirkung und Haarstruktur.

2. Didaktische Vorüberlegungen

Richtziel: Sicheres und professionelles Ausführen einer Ansatzfärbung unter Beachtung von Qualität, Hygiene und Kundenzufriedenheit.

Großlernziel: Ansatzfärbung fachgerecht vorbereiten, durchführen und abschließen.

Feinlernziel: Ansatz korrekt abteilen, Farbe fachgerecht auftragen und eine gleichmäßige Farbdeckung erreichen.

Übertrag:

2. Didaktische Vorüberlegungen /Ausbildungsrahmenplan

6	Ausführen farbverändernder Haarbehandlungen (§4 Nr. 12)	<ul style="list-style-type: none"> a) Beschaffenheit des Haares beurteilen und Ausgangs farbe feststellen b) Kunden unter Berücksichtigung der Haarqualität, des Riegezustandes, der Hautverträglichkeit, der Gesamt erscheinung und der Modetendenz beraten c) Methoden der Farbbehandlungen und Arbeitstechniken unterscheiden und in die Kundenberatung einbeziehen d) Zielfarbe unter Berücksichtigung des Kundenwunsches empfehlen und Behandlungsverfahren festlegen e) Behandlungspläne aufstellen f) Färbe-, Tönungs- und Blondierungspräparate nach Behandlungsplan dosieren und in verschiedenen Techniken auftragen g) Einwirkzeit und Farbveränderung überwachen h) Maßnahmen der Nachbehandlung durchführen i) Ergebnis beurteilen k) Farbkorrekturen durchführen
---	--	---

MUSTER
AUSBILDUNGSRAHMENPLAN

3. Lernziele

Affektiver Lernbereich:

Einstellung / Haltung / Motivation) – Ansatzfärben

Der Auszubildende entwickelt Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein und Ordnungssinn im Umgang mit Farbmaterialien, Arbeitsmitteln und Kundenunterlagen. Er erkennt, dass eine saubere und präzise ausgeführte Ansatzfärbung nicht nur eine fachliche Anforderung ist, sondern Ausdruck von Professionalität, Hygiene und Respekt gegenüber Kund:innen und Kolleg:innen. Er zeigt Motivation, die Arbeit präzise, sorgfältig und kundenorientiert auszuführen und legt Wert auf ein ordentliches Erscheinungsbild des Arbeitsplatzes sowie eine saubere Dokumentation (z. B. Farbmischprotokoll, Kundendaten).



Der Lernende zeigt Freude am sorgfältigen Arbeiten, erkennt den Nutzen einer sauberen und ordentlichen Arbeitsweise für die Kundenzufriedenheit und die Teamarbeit und achtet eigenständig auf Hygiene, Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz.

Psychomotorischer Lernbereich:

(Praktisches Können / Geschicklichkeit) – Ansatzfärben

Der Auszubildende beherrscht die technische Ausführung einer Ansatzfärbung sicher und präzise. Er kann das Haar korrekt abteilen, die Farbe fachgerecht mischen, sauber auftragen und den Ansatz gleichmäßig färben. Dabei achtet er auf saubere Abteiltechnik, exaktes Arbeiten und ein gleichmäßiges Farbergebnis ohne Farbverschmierungen..



Der Lernende führt eigenständig eine Ansatzfärbung durch, wendet dabei die richtigen Arbeitsschritte (Abteilen, Mischen, Auftragen, Einwirkzeit, Auswaschen) an und erzielt ein sauberes, gleichmäßiges und kundenorientiertes Ergebnis.

Kognitiver Lernbereich:

(Wissens- und Denkbereich) – Ansatzfärben

Der Auszubildende kennt und versteht die Grundlagen der Ansatzfärbung. Er weiß,

- welche Farbtypen und Wirkungsweisen es gibt (z. B. Tönung, Dauerfarbe, oxidativ vs. nicht-oxidativ),
- wie die richtige Abteiltechnik aufgebaut ist (z. B. Scheitel, Trennungen, Arbeitssträhnen),
- welche Schritte beim Färbevorgang notwendig sind (Mischen, Auftragen, Einwirkzeit, Kontrolle, Auswaschen),
- warum eine saubere, gleichmäßige Anwendung wichtig ist (gleichmäßiges Ergebnis, Haar- und Kopfhautgesundheit, Kundenzufriedenheit).

Er kann die Arbeitsschritte sachlich erklären, z. B. warum eine bestimmte Abteiltechnik gewählt wird, welche Bedeutung das Mischverhältnis hat und wie sich unterschiedliche Einwirkzeiten auf das Ergebnis auswirken.



Der Lernende erklärt den Zweck und Ablauf der normgerechten Planfaltung und benennt die einzelnen Schritte mit Fachbegriffen (z. B. Längsfalten, Schriftfeld, Rand zum Abheften).

4. Durchführung der Unterweisung

Der Auszubildende beobachtet die Durchführung der Ansatzfärbung Schritt für Schritt. Durch Rückfragen wird er zum Mitdenken und zur Begründung der Arbeitsschritte angeregt. Die Erklärung erfolgt in der Reihenfolge: Was wird gemacht, wie wird gearbeitet und warum ist dies wichtig.

WAS?	WIE?	WARUM?
 <p>1.</p>		
<p>Vorbereiten des Arbeitsplatzes</p>	<p>Arbeitsfläche abdecken, Handtuch/Umhang bereitlegen, Handschuhe anziehen</p>	<p>Schutz vor Farbverschmutzung und hygienisches Arbeiten</p>
 <p>2.</p>		
<p>Kundenberatung und Analyse</p>	<p>Kundenwunsch klären, Haarstruktur prüfen, vorherige Färbungen beachten</p>	<p>Um ein passendes Ergebnis und sichere Anwendung zu gewährleisten</p>
 <p>3.</p>		
<p>Farbwahl und Mischverhältnis</p>	<p>Farbton auswählen, passende Entwicklerstärke bestimmen, Farbe nach Hersteller mischen</p>	<p>Für gleichmäßige Deckkraft und schonende Anwendung</p>

4. Durchführung der Unterweisung

WAS?	WIE?	WARUM?
		
<p>Abteilen des Ansatzes</p>	<p>Scheitel ziehen, Haare in Abschnitte teilen (z. B. 4–6 Partien), kleine Strähnen definieren</p>	<p>Für sauberen, gleichmäßigen Farbauftrag ohne Flecken</p>
		
<p>Auftragen der Farbe am Ansatz</p>	<p>Farbe mit Pinsel am Ansatz präzise auftragen, von vorne nach hinten arbeiten</p>	<p>Gleichmäßige Deckung und Vermeidung von Farbgrenzen</p>
		
<p>Kontrolle und Nacharbeiten</p>	<p>Ansatzkontrolle, ggf. Nachauftrag an Stellen mit weniger Deckkraft</p>	<p>Sicherstellung eines gleichmäßigen Farbergebnisses</p>

4. Durchführung der Unterweisung

WAS?	WIE?	WARUM?
		
Einwirkzeit und Beobachtung	Zeit einstellen, Haare beobachten, ggf. Zwischenkontrolle	Verhindert Überfärbung oder ungleichmäßige Farbentwicklung
		
Auswaschen, Pflege und Abschluss	Farbe gründlich auswaschen, Shampoo/Conditioner anwenden, Styling	Schonung der Haare und Zufriedenheit des Kunden durch sauberes Finish

4.1 Nachmachen und Erklären

Der Auszubildende führt die Ansatzfärbung selbstständig durch.

Er erklärt dabei laut, was er macht, wie er es macht und warum er es so macht. Während der Ausbilder die Arbeit beobachtet, stellt er zwei Lernerfolgskontrollfragen:

Beim ersten Schritt:

1. Welche Markierungen/Abteilungen setzt du und warum?
2. Warum ist das Fixieren/Abteilen der Haare notwendig?

Nach erfolgreicher Durchführung wird der Auszubildende zur Selbsteinschätzung aufgefordert. Anschließend gibt der Ausbilder positives Feedback mit Lob und Anerkennung und gleicht dabei das Eigenbild (Selbsteinschätzung) mit dem Fremdbild (Beobachtung des Ausbilders) ab.

4.2 Üben und Festigen

Der Auszubildende wiederholt die Ansatzfärbung selbstständig und sicher. Er kann die einzelnen Schritte korrekt benennen und anwenden. Es wird empfohlen, das Unterweisungsthema im Berichtsheft als Thema der Woche zu nennen und zu erläutern.

4.3 Ausblick

In der nächsten Unterweisung in der darauffolgenden Woche wird die fachgerechte Durchführung einer Ansatzfärbung vertieft und praktisch geübt.

*Viel Erfolg bei
Ihrer Arbeitszeitergliederung!*

